



Paxton Lynch verletzt sich bei desolater Vorstellung erneut

Noch in der vergangenen Woche ruhten alle Hoffnungen der Denver Broncos Fans auf dem angekündigten Wechsel des Starting Quarterbacks von Brock Osweiler zu Paxton Lynch. Bereits nach dem ersten Spiel kam es jedoch wieder zu einem herben Stimmungsdämpfer. Denn Paxton Lynch zeigte bereits in seiner ersten Partie im Jahr 2017 einen katastrophalen Auftritt im Sonntagsspiel gegen die Oakland Raiders.

Doch nicht nur seine Leistung in der ersten Spielhälfte lässt die Sorgenfalten der Broncos wachsen. Denn Paxton Lynch hat sich wiederholt eine Verletzung (Knöchel) zugezogen und wurde im dritten Viertel durch Trevor Siemian ersetzt. Paxton Lynch selbst hat am heutigen Tag einen MRI Termin und hofft im nächsten Spiel gegen die Miami Dolphins wieder auf dem Platz zu stehen.

Doch auch falls Lynch für die kommende Partie einsatzfähig sein sollte bleibt abzuwarten wie das Trainerteam nach der desaströsen Leistung ihres Quarterbacks reagiert. Denn der Broncos Quarterback verließ das Feld zum Zeitpunkt seiner Verletzung mit lediglich 41 Yards aus 14 Spielzügen. Lynch brachte 9 seiner 14 Passversuche an, wurde 4 mal gesackt und warf eine Interception in der Red-Zone, nachdem er einen Pass in eine dreifach-Deckung der Raiders platzierte. In der ersten Spielhälfte führte Paxton Lynch die Denver Broncos zu 4 three-and-outs in 6 Drives. Zum Zeitpunkt seiner Verletzung im dritten Quarter lagen die Broncos mit 0-21 zurück.

Im Anschluss gelangen Quarterback-Ersatz Trevor Siemian noch 2 Touchdowns zum 14-21 Endstand für die Oakland Raiders.

Das Quarterback-Karussell der Denver Broncos könnte sich also weiter drehen.

Das wusste auch Paxton Lynch...

FootballR